



PB5101N

FREOPOX-ESD-Pulverlack

Produktbeschreibung

Produkttechnologie	Pulverlack für den Inneneinsatz
Anwendung Branche	z.B. Funktionsmöbel und Lagertechnik
Oberfläche	glatt
Glanz	matt
Eigenschaft	Dünnschichtversion
Oberflächenhärte	gut
Mechanische Beständigkeit	gut

Allgemeine Produkteigenschaften

Bindemittelbasis	Epoxid-Polyesterharz		
Farbton	reine Buntfarbtöne und weißabhängige Farbtöne können nicht ausgearbeitet werden.		
Glanzgrad	matt	25-35 GU, Winkel 60°	DIN EN ISO 2813
Dichte	1,2-1,7 g/cm³ je nach Farbton		theoretisch
Lagerbeständigkeit	im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.		
	Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.		

Anwendung und Verarbeitung

Vorbehandlung	Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelnrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren).		
Empfohlene Schichtdicke	40-60 µm		
Auftragsmenge	ca. 0,07 kg/m², Schichtdicke 50 µm		theoretisch
Verarbeitung/ Aufladung	Corona		

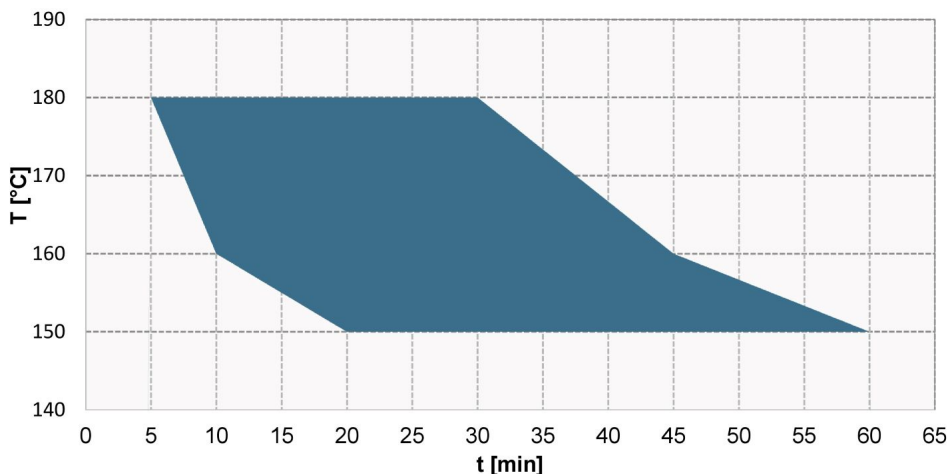


PB5101N

FREOPOX-ESD-Pulverlack

Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 10 Minuten bei 160 °C.
Einbrennfenster geprüft im Farbton 9002.



Objekt Temperatur in °C Object Temperature in °C	150	160	180
Haltezeit Minimum in Minuten Holding time minimum in minutes	20	10	5
Haltezeit Maximum in Minuten Holding time maximum in minutes	60	45	30

Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Eideigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit mit anderen Pulverlacken muss geprüft werden.

Weiterverarbeitung beschichteter Teile

Ausbesserungslack

auf Anfrage. Details siehe EFD-Info Nr. 4.

Mechanische Prüfungen

Probenbeschreibung

Auf Stahlblech
40-60 µm Schichtdicke
10 Minuten 160°C Objekttemperatur
Produkt PB5101NRA902

Gitterschnittprüfung

Gt 0

DIN EN ISO 2409

Tiefungsprüfung

>3 mm

DIN EN ISO 1520

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten.
Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.
Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

Seite 2/3 | Version 0

Überarbeitet am: 12.06.2025

Druckdatum: 12.06.2025

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland
+49 77071510

www.freilacke.de | info@freilacke.de



PB5101N

FREOPOX-ESD-Pulverlack

Schlagprüfung

>60 kg cm (front)

DIN EN ISO 6272-1

Klimatische Prüfungen**Probenbeschreibung**

Auf eisenphosphatiertem Stahlblech
Produkt PB5101NRA902

**Kondenswasser-
Konstantklima**

Belastungsdauer 500 h
Enthaftung Schnitt <1 mm

DIN EN ISO 6270-2 (CH)
DIN EN ISO 4628-8

**Neutrale
Salzsprühnebelprüfung**

Belastungsdauer 240 h
Enthaftung Schnitt <1 mm

DIN EN ISO 9227 (NSS)
DIN EN ISO 4628-8

Chemikalienbeständigkeit**Einflussfaktoren**

Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, Temperatur, Belastungsdauer und Testmethode. Dies ist je nach Anwendungsfall zu prüfen.

Hinweise**Arbeits- und
Gesundheitsschutz**

Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.